

DRK AKTUELL

Der Newsletter des DRK-Kreisverbands Neumünster

Mäusenest wird zur Sprach-Kita



Til und Camille aus der Wühlmausgruppe lauschen dem „Erzähltheater“ von Susanne Eckmann, die das Team als Fachkraft für Sprache unterstützt.

„Sprache ist der Schlüssel zur Welt“ – so lautet das Motto des Bundesprogramms Sprach-Kitas. Auch die DRK-Kita Mäusenest trägt seit dem 1.12.2021 das offizielle Siegel des Programms.

„Wir freuen uns sehr über die Förderung“, erzählt Kita-Leiterin Nadja Rieper. „Insbesondere Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache oder Entwicklungsverzögerungen haben darunter gelitten, dass sie während der Corona-Pandemie weniger in die Kita kommen konnten. Diese können wir jetzt noch intensiver unter-

stützen.“ Eine zusätzliche Fachkraft – finanziert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – setzt die gemeinsam entwickelten Konzepte mit den pädagogischen Fachkräften und Kindern um. Im Fokus stehen sowohl die sprachliche Bildung in Alltagssituationen als auch die inklusive Pädagogik und die Zusammenarbeit mit den Familien. Die letztjährige Fördersumme von 4.300 Euro investierte die Kita in Tablets für die sprachliche Medienbildung; im Frühjahr ist unter anderem ein Fortbildungstag für das Team geplant.

Vorwort der Präsidentin



Liebe Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK!

am 3. November 2021 bin ich von der DRK-Kreisversammlung zur neuen Präsidentin gewählt worden und habe dieses Amt sehr gerne angetreten. Ich freue mich, Sie erstmals auch in der DRK Aktuell zu begrüßen! In unserem Newsletter können wir Ihnen jedes Mal nur einen kleinen Ausschnitt dessen präsentieren, was täglich im DRK geschieht und wofür mein Herz schon seit vielen Jahren im Präsidium schlägt. Vieles davon geschieht „hinter den Kulissen“ und wäre ohne das Engagement unserer Mitarbeitenden und unzähligen Ehrenamtlichen undenkbar. Ich freue mich auf den intensiven Austausch mit jeder und jedem Einzelnen von Ihnen und auf alles, was die Zukunft im DRK bringt. Ihnen allen wünsche ich ein hoffnungsfrohes neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen,
Carén Krebs

Ein Zuhause mit „guter Stube“ und viel Herzlichkeit



Ein gemütlicher Rückzugsort für alle: Swetlana Walder (stellvertretende Pflegedienstleitung, rechts) bespricht sich mit Wohnbereichsleiterin Nefapet Koyun in der „guten Stube“.

Das Gebäude Haus B im Hahnknüll kennen die meisten nur als „die Gerontopsychiatrie“. Doch hinter den rotgeklinkerten Mauern liegt ein liebevolles Zuhause für psychisch erkrankte ältere Menschen. Und auch für viele Mitarbeitende ist das Team mitsamt den Bewohnerinnen und Bewohnern zur zweiten Familie geworden.

„Wir sind hier ein echt starkes Team, in dem sich alle aufeinander verlassen können!“, erzählt Swetlana Walder, stellvertretende Pflegedienstleitung für die Wohnbereiche 6 bis 8. Ihre Kollegin Nefapet Koyun (Wohnbereichsleiterin) ergänzt lachend: „Ich will hier schon seit 31 Jahren nicht mehr weg!“ Gemeinsam kümmern sich beide um das Wohlergehen von bis zu 60 Bewohnerinnen und Bewohnern. „Neben unseren zwei geschützten Stationen bieten wir auch einen offenen Wohnbereich, in dem man noch weitestgehend unabhängig leben kann“, erzählt Swetlana Walder. „Hier wohnen Menschen ab Pflegegrad 2 in großen Einzelzimmern mit eigenem Haustürschlüssel; gleichzeitig können sie unsere Pflege in Anspruch nehmen und an sämtlichen Angeboten teilnehmen. Für die Angehörigen ist es ein gutes Gefühl, dass später auch ein Umzug in den geschützten Bereich möglich ist.“ Dieser geschützte Bereich bildet das Herzstück des Hauses B. In zwei Wohnbereichen leben jeweils 25 Menschen ab 60 Jahren, die an Demenz erkrankt oder mit ihrer psychiatrischen Grunderkrankung alt geworden sind. „Wir wissen, dass ein Umzug zu uns vielen Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen nicht leicht fällt. Aber es ist erstaunlich, wie oft sich Menschen hier innerhalb weniger Wochen einleben – manche von ihnen wollen später gar nicht mehr ausziehen!“ Anhand der Biographie und persönlicher Vorlieben wird jede Bewohnerin und jeder Bewohner individuell begleitet. „Der eine singt von Herzen gerne alte Volkslieder, für die andere ist das ‚Kinderkram‘, wir respektieren

alle Wünsche“, so Swetlana Walder. Zur Zufriedenheit der Bewohner trägt nicht nur die freundliche Gestaltung der Doppelzimmer bei, die zurzeit komplett renoviert werden, sondern vor allem die wertschätzende Kommunikation nach dem Modell der „Integrativen Validation“. „Wir begegnen den demenzkranken Menschen in ihrer Lebenswelt und nehmen sie mit ihren Gefühlen ernst“, erklärt Swetlana Walder, „alle unsere Mitarbeitenden werden in dieser Methode geschult.“ Das umfangreiche Beschäftigungsangebot reicht vom gemeinsamen Kochen übers Gedächtnistraining bis zum Tanztee. Regelmäßig schaut auch Therapiehund Flynn für eine Kuscheleinheit vorbei. Im besten Fall erweist sich der Aufenthalt sogar als „Jungbrunnen“: „Vor 20 Jahren kam eine Dame zu uns, die allen Lebensmut verloren hatte und nur noch palliativ von uns betreut werden sollte. Wir haben sie dann nach und nach in alle Aktivitäten einbezogen und ihr kleine Aufgaben anvertraut. Heute lebt sie unabhängig im Wohnbereich 8 und hat wieder große Freude am Leben“, berichtet Nefapet Koyun.

**Informationen zu Betreuungsplätzen,
freien Stellen und Hospitationen:**

**Swetlana Walder, Tel. 04321 905-214,
E-Mail: swetlana.walder@drk-nms.de**



Glück im Spiel: Ergotherapeutin Vanessa Holtorf bei einer Partie „Mensch ärgere dich nicht“ mit einer Bewohnerin.

„Ich liebe einfach Menschen!“

Seit November 2021 hat der DRK-Kreisverband Neumünster eine neue Präsidentin: Carén Krebs wurde von der Kreisversammlung zur Nachfolgerin von Axel Steinbach gewählt.

Die Lieblingsfarbe von Carén Krebs ist nicht schwer zu erraten: Die 61-Jährige trägt am liebsten Rot. Doch die auffällige, lebensfrohe Farbe ist nicht das einzige, was die neue Präsidentin mit dem DRK verbindet: „Mit dem Motto ‚Aus Liebe zum Menschen‘ identifiziere ich mich vollkommen“, erklärt sie. „Es bereichert mich, den unterschiedlichsten Personen unvoreingenommen und herzlich zu begegnen. Und ich habe ein bisschen ein ‚Kümmerersyndrom‘ – wenn jemand meine Hilfe braucht, bin ich da, sogar um vier Uhr morgens!“

Neben ihrer Tätigkeit als Geschäftsführerin der eigenen Firma Ernst Krebs und sechs weiterer Unternehmen sowie einem ausgefüllten Familienleben mit zwei Söhnen engagierte sich Carén Krebs schon früh ehrenamtlich in Neumünster; seit vielen Jahren auch als Vizepräsidentin des DRK. „Ich hatte bisher viel Glück in meinem Leben und finde es wichtig, dies an andere weiterzugeben.“

Als neue Präsidentin trifft sie sich regelmäßig mit Vorstand Sven Lorenz und den weiteren sieben Mitgliedern des DRK-Präsidiums, um die Entwicklungen im Kreisverband zu besprechen, Konzepte zu entwickeln, Personalfragen zu diskutieren und finanzielle Ausgaben zu planen und zu genehmigen. „Eigentlich bin ich so etwas wie eine Aufsichtsratsvorsitzende“, erklärt Carén Krebs. Eine persönliche Herzenssache ist für sie vor allem das Ehrenamt: „Ob



Lady in Red: Carén Krebs setzt sich voller Leidenschaft für die Projekte des DRK Neumünster ein, zum Beispiel für die Kinder und Fachkräfte der Kita Mäusenest.

bei der Blutspende, im Jugendrotkreuz oder bei der Bereitschaft – überall arbeiten tolle, besondere Menschen, die ihre Freizeit anderen widmen und die Werte des DRK leben und weitergeben. Es ist großartig, dass wir mit dem Ehrenamtszentrum gerade ein neues Zuhause für sie bauen!“ Auch den DRK-Kitas fühlt sich Carén Krebs seit Jahren eng verbunden: „Kinder sind einfach genial und so wichtig. Ich bin dort im Beirat tätig und für die Leiterinnen immer ansprechbar.“ Carén Krebs’ eigene Söhne sind schon lange erwachsen. „Aber seit sechs Jahren bin ich leidenschaftliche Oma für meinen Enkel Felix!“ Als echter Familienmensch schätzt sie auch die familiäre Atmosphäre beim DRK. „Hier arbeitet so eine tolle Truppe in einem sehr menschlichen Arbeitsumfeld, das möchte ich noch viel bekannter machen, da wir ebenso wie andere Institutionen dringend neue Fachkräfte suchen.“

Auch in ihrer Freizeit genießt die überzeugte Neumünsteranerin das Beisammensein mit anderen Menschen: „Wir hatten immer ein offenes Haus und ich koche noch immer leidenschaftlich gerne für Gäste.“ Im Sommer trifft sich die ganze Familie mit Söhnen, Partnerinnen, Freunden und Kindern in einem gemieteten Ferienhaus auf Sylt. „Ich liebe das Baden in der Nordsee-Brandung!“, schwärmt Carén Krebs. Zur Ruhe kommt sie in der Natur: Als passionierte Jägerin streift sie stundenlang mit ihrem Hund Amber durch das eigene Revier nahe Großenaspe: „Das Jagen hat bei uns in der Familie eine sehr lange Tradition und ich empfinde große Ehrfurcht und Dankbarkeit dafür, die Tiere selbst zu jagen und vollständig zu verwerten – wir machen sogar unsere eigene Wurst!“ Ihre positive Lebenseinstellung kann so schnell nichts trüben – außer unehrliche Menschen, die ihre Fehler verschweigen oder sie anderen in die Schuhe schieben. „Dann kann auch ich mal schimpfen, am liebsten auf Plattdeutsch!“

DRK-Termine

Blutspende in den Holstenhallen

2. Januar 2022,
14.00 bis 18.00 Uhr

Blutspende im Neuen Rathaus

Großflecken 59 (2. OG)
19. Januar 2022,
10.00 bis 14.00 Uhr

Ein Geschenk für die Besuchsfreunde



Vorweihnachtliche Bescherung: Dr. Rainer Boss (l.) und Dirk Dejewski (Vorstände der VR Bank zwischen den Meeren), überreichen die Spende an Sabine Krebs, DRK-Ehrenamtskoordinatorin.

Mit ihren ehrenamtlichen Besuchen bei älteren oder alleinstehenden Menschen schenken die DRK-Besuchsfreunde regelmäßig viel Freude. Im Dezember durften sich die engagierten Ehrenamtlichen selbst über ein vorweihnachtliches Geschenk freuen: Die VR-Bank Neumünster spendete dem Projekt 2.500 Euro.

„Die VR-Bank wollte mit ihrer traditionellen Weihnachtsspende in diesem Jahr unsere Seniorenarbeit unterstützen, weil viele ältere Menschen durch die Corona-Pandemie besonders gelitten haben und noch immer leiden“, erklärt Sabine Krebs. Wir spüren das auch in unserer täglichen Arbeit, die Nachfrage nach unseren Besuchen ist in den letzten Monaten sehr viel größer geworden“. Aufgrund der Ansteckungsrisiken durch Corona konnte das Angebot allerdings noch nicht ausgeweitet werden. „Wir hoffen, dass wir im Frühjahr mit vielen neuen Ehrenamtlichen durchstarten werden“, so Sabine Krebs. Ein Teil der Spendensumme fließt in die Fortbildung der Freiwilligen, die von externen Referentinnen und Referenten geleitet werden. Außerdem wird eine neue Spielekiste eingerichtet, aus der das aktuell 20-köpfige Besuchsfreunde-Team jederzeit seniorengerechte Spiele und Bücher zum Vorlesen ausleihen kann. Kontakt: Sabine Krebs, Tel. 04321 4191-23, E-Mail: sabine.krebs@drk-nms.de



Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Neumünster e.V.
Hahnknüll 58
24537 Neumünster

Telefon 04321 905-230
Fax 04321 905-239
E-Mail info@drk-nms.de
Internet www.drk-nms.de

Redaktion

Sven Lorenz (verantwortlich),
Jenny Gregersen

Konzeption & Gestaltung

INMEDIUM GmbH
Werbeagentur, Neumünster

Fotos

DRK, INMEDIUM GmbH,
VR Bank zwischen den
Meeren eG

Nächste Ausgabe

April 2022